



## VIEL RAUM FÜR TALENTE

Kultur im Walzwerk

Seit rund einem Jahr entwickeln sich in der ehemaligen Aluminiumfabrik in Münchenstein peu à peu vielfältige Initiativen.

Genau genommen werden im früheren Presswerk der Alusuisse schon seit bald fünf Jahren Parties und Konzerte durchgeführt. Doch seit Ende 2004 wird das über 40 000 Quadratmeter grosse Industriegelände Walzwerk genannt und von der Kantensprung AG verwaltet, die schon das Gundeldinger Feld (vormals Sulzer Burckhardt-Areal) erfolgreich umgenutzt hat. An Ideen zur Bespielung dieses Raumes mangelt es nicht, sowohl Gewerbe-, wie Sozial- und Kulturprojekte sind geplant oder bereits entstanden. Und wie im Gundeli sollen auch hier Ökologie und Nachhaltigkeit zentrale Werte sein.

Im Mai 2005 wurde von Kunstschaffenden und Aktiven der Region der Verein «Kultur im Walzwerk» gegründet. Er macht die bestehenden Hallen, Räume und das Freigelände für Zwischennutzungen zugänglich und schafft Rahmenbedingungen für den Gebrauch der Infrastrukturen. Bis zur definitiven Vermietung können so interessierte Künstlerinnen, Musiker und Bühnenschaffende das Areal als Plattform für ihre Kreationen nutzen. Längerfristig sollen u.a. verschiedene Übungslokale und Probebühnen für Tanz- und Theatergruppen sowie ein Gastrobetrieb entstehen. Auch Vereine und Ausbildungsstätten können die Räume mieten. Grundsätzlich soll das Walzwerk zu einem vielseitigen Begegnungsort werden, wo auch unkonventionelle, experimentelle, innovative Lebens- und Arbeitsformen willkommen sind. So haben z.B. bereits Flohmärkte, Ausstellungen, Konzerte, Film- und Theateraufführungen stattgefunden, zuletzt etwa das köstlich respektlose Krippenspiel «Ox & Esel» des Theaters On. Demnächst ist auch eine «Fahrbar» geplant, eine mobile Bar mit reichhaltigem (nicht nur kulinarischem) Angebot.

### Kulturpunkt für Begabte

Auch der Verein Culturanova hat hier sein Unternehmen «Kulturpunkt» angesiedelt, einen öffentlichen Ausstellungs- und Atelierraum für Kunstschaffende ausserhalb des kommerziellen Kunstbetriebs, der abends und am Wochenende zudem für andere Aktivitäten zur Verfügung steht. Profis und kunstbegabte Aussenseiter sollen – nach dem Vorbild der sehr erfolgreichen französischsprachigen Ateliers Créahm – gemeinsam Projekte lancieren. Ziel ist, dieser Outsider-Kunst ein Forum zu bieten und damit zu ihrer Anerkennung und Wertschätzung beizutragen. Neben der bildenden Kunst werden Musik-, Tanz- und Theaterprojekte von Menschen mit und ohne Behinderung entwickelt, die auch ausserhalb des Walzwerks gezeigt werden. Der Verein Culturanova setzt so seine Integrations-, Vermittlungs- und Förderarbeit für benachteiligte Menschen fort, die er u.a. im Rahmen des Festivals Wildwuchs 2004 an einer Kunstausstellung präsentierte. Sie verwies beeindruckend auf das enorme Potenzial der zumeist unbekanntesten Talente.

Ende Januar startet der «Kulturpunkt» offiziell mit einer Ausstellung von Felix Brenner. Der 1955 in Basel geborene Künstler und ehemalige Aktivist der «Stadtgärtnerei» verbindet in seinen wandfüllenden Bildern Selbsterlebtes mit Mythischem. Zum weiteren Betrieb des «Kulturpunkts» sind Spenden hoch willkommen! | Dagmar Brunner

Walzwerk, Tramstr. 66, Münchenstein (Tram Nr. 10), [www.walzwerk.ch](http://www.walzwerk.ch)

Ausstellung Felix Brenner, «kratiefes caos»: bis So 19.2., Mi bis Fr 15.00–18.00, Sa 13.00–16.00.

Vernissage und Eröffnungsfest: Sa 28.1., ab 17.00 (Apéro, Konzert mit mark&bein, Tanz),

Kulturpunkt im Walzwerk, Blaues Haus, 1. OG, [www.kulturpunkt.ch](http://www.kulturpunkt.ch), Spenden: PC 40-525252-1

Abb. Ausstellungs- und Atelierraum «Kulturpunkt», Fotos: Claude Haltmeyer

## NOTIZ

### Kunst von Solchen und Anderen

db. 1982 wurde zur nachhaltigen Unterstützung von psychisch beeinträchtigten Menschen die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft PSAG als Verein gegründet. Heute stehen fünf Angebote zur Verfügung, die von rund 600 KlientInnen jährlich genutzt und von 50 Fachleuten betreut werden: Beratungsstelle, Besuchsdienst, Tageszentrum, Wohnbegleitung und das Arbeitsprojekt Transform. Die Beratungsstelle feiert 2006 ihr 20-jähriges Bestehen und zeigt zum Jubiläum Resultate von künstlerischen Prozessen. Die Zeichnungen und Gemälde wurden von den «Fehlerpflegern» und Kunstschaffenden Simone Kurz und Markus Häberlin ausgewählt, welche die sehr unterschiedlichen Werke von 14 KünstlerInnen nun unter dem Titel «mittendrin» präsentieren. Eine Diskussion mit einer der Ausstellenden und ein Abend mit Musik und einer Lesung begleiten die Schau. –

Mit zahlreichen Produktionen im Bereich Theater, Film, Musik und Tanz ist der Verein Die Anderen bekannt geworden, dem Kunstbegabte und -interessierte mit und ohne Behinderung angehören. U.a. hat er 2004 das Wildwuchs-Festival organisiert und plant für Juni 2007 eine weitere Ausgabe. Und er wird 2006 auch die Veranstaltungsreihe der «Anderen im Ausgang» fortsetzen und ausbauen. Diese ermöglicht nun monatlich regelmässig an verschiedenen Orten der Stadt und Umgebung Begegnungen mit «anderen» Kunstideen und Menschen. Willkommen sind alle, die lebendige, bunte und schräge Kultur mögen, nicht zuletzt GönnerInnen.

Ausstellung «mittendrin»: Do 12.1., 18.30 (Vernissage) bis Do 26.1., Mitte – S. 28. Weitere Infos: [www.fehlerpfleger.ch](http://www.fehlerpfleger.ch)

Verein Die Anderen, [www.dieanderen.ch](http://www.dieanderen.ch)